

Neue Zuger Zeitung
Ausgabe 6. November 2014

Wohn- und Geschäftshaus Grienbach, Baar/Inwil und Überbauung Baarermattpark, Baar, 1. Et.

Im Grienbach ziehen die ersten Mieter ein

BAAR Die Umnutzung des Rittmeyer-Areals in Inwil ist beendet. Nur wenige Meter weiter hat derselbe Bauherr ein anderes Projekt abgeschlossen.

SILVAN MEIER
silvan.meier@zugerzeitung.ch

Inwil wächst und wächst: Wer sich entlang der Achse Inwilerriedstrasse-Baarermattstrasse bewegt, wähnt sich auf einer einzigen grossen Baustelle. Zumindest zwei Bauprojekte sind nun aber abgeschlossen, wie die Generalunternehmung p-4 AG mitteilt. Die Zuger Planer haben das markante Eckgebäude an der Kreuzung Inwilerriedstrasse/Grienbachstrasse fertiggestellt. Dabei handelt es sich um die letzte Etappe der Umnutzung des Industrie-Areals der Rittmeyer AG. Wo sich früher das Gründungshaus der traditionsreichen Firma befand, steht nun das Wohn- und Geschäftshaus Grienbach. Im Erdgeschoss und in der ersten Etage werden dort 1800 Quadratmeter Gewerbefläche vermietet. Im zweiten bis fünften Obergeschoss wurden 28 Mietwohnungen mit 2½ bis 4½ Zimmern realisiert. Damit diese genügend Tageslicht erhalten, sind die oberen Geschosse in einer U-Form auf den Gebäudesockel gestellt.

Das Wohn- und Geschäftshaus Grienbach ist nicht das erste Gebäude der p-4 AG auf dem Rittmeyer-Areal. In den Jahren 2003 bis 2005 baute die General-



Das Wohn- und Geschäftshaus Grienbach steht an einem industriegeschichtlich spannenden Ort.

PD

unternehmung auf derselben Parzelle Wohnbauten. Damals entstanden sechs Mehrfamilien- und zehn Reiheneinfamilienhäuser.

Der Boom hält an

Schon ein paar Tage früher konnte die Zuger Generalunternehmung in der Nähe ein anderes Projekt abschliessen. Wie die Firma mitteilt, wurden Ende August die beiden Mehrfamilienhäuser der ersten Etappe der Wohnüberbauung Baarermattpark fertiggestellt. Bereits seien die 33 Miet- und die 34 Eigentumswohnungen bezogen. Wie das Wohn- und Geschäftshaus Grienbach ist auch

der Baarermattpark im Minergiestandard erstellt worden. Die Bauzeit hat keine zwei Jahre gedauert.

Ruhe kehrt in Inwil aber noch nicht ein. Im Bau sind derzeit noch das Projekt Huebweid mit 20 Eigentumswohnungen und die Überbauung «The Cloud» mit 99 Eigentumswohnungen. In absehbarer Zeit wird auch die zweite Etappe der Überbauung Baarermattpark mit weiteren 68 Wohnungen realisiert werden. Weitere Projekte im Gebiet Lüssi/Göbli sowie in der Baarermatt Ost sind noch nicht spruchreif. Dort könnten in den nächsten Jahren gegen 700 weitere Wohnungen entstehen.